

Vorwort

Die im Jahr 1986 an der Universität Salzburg abgeschlossenen, von GÜNTHER FRASL und GOTTFRIED TICHY betreuten Dissertationskartierungen von RAINER BRAUNSTINGL und HANS EGGER decken etwa ein Drittel des Kartenblatts Großraming ab. In der Folge entschloss sich die Geologische Bundesanstalt daher dieses Kartenblatt in ihr Programm aufzunehmen. Die Bearbeitung des Quartäran- teiles wurde von DIRK VAN HUSEN übernommen und rasch beendet. Die Redaktion des Kartenblattes wurde PETER FAUPL von der Universität Wien übertragen, der in den Folgejahren mehrere Diplomarbeiten und Dissertationen vergab, die sich vor allem mit der Fazies der Jura- und Kreideablagerungen auf Blatt Großraming beschäftigten. Im Jahr 1997 wurde HANS EGGER mit der Fertigstellung der flächigen Kartierung und der Endredaktion des Kartenblatts betraut, das schließlich im Jahr 1999 gedruckt wurde.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitern, die im Gelände, in den Labors, in der Abteilung für Kartographie und der ADV-Abteilung zur Fertigstellung des Kartenblattes Großraming und den jetzt vorliegenden Erläuterungen beigetragen haben. Für die Anfertigung der Grafiken bedanken wir uns besonders bei MONIKA BRÜGEMANN-LEDOLTER und MARKUS KOGLER, für die kritische Durchsicht des Manuskripts bei DIDO MASSIMO und Dr. IRENE ZORN. Für Fossilbestimmungen bedanken wir uns herzlich bei Dr. LEOPOLD KRYSTYN, Dr. GERHARD MANDL, Dr. OLGA PIROS, Dr. GOTTFRIED TICHY, Dr. MILOS SIBLIK und erinnern uns in Dankbarkeit an den verstorbenen Dr. KONRAD WEIDICH, der viele Foraminiferenproben aus der Tannheim- und der Losenstein-Formation für uns bestimmte.

HANS EGGER, DIRK VAN HUSEN

September 2011